

plan der Kreisleitung zur Vorbereitung des XI. Parteitages der SED und in den Kampfprogrammen der Grundorganisationen enthaltenen anspruchsvollen Aufgaben ohne Abstriche zu realisieren. Dafür ist die ständige Erhöhung des politischen und erzieherischen Niveaus des innerparteilichen Lebens und die breite Entwicklung der innerparteilichen Demokratie eine wesentliche Voraussetzung, damit die Kommunisten gemeinsam mit den Werktätigen ihre anspruchsvollen Verpflichtungen für ein hohes volkswirtschaftliches Leistungswachstum, für steigende Arbeitsproduktivität, Effektivität und Qualität in Ehren erfüllen können. Im Zentrum der Parteiarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaft muß die umfassende Intensivierung stehen. Das gilt gleichermaßen für die Verwirklichung der weitreichenden Initiativen und Verpflichtungen der Jugend im »Ernst-Thälmann-Aufgebot der FDJ«.

Mit der im Kreis Rathenow entwickelten Initiative unter der Losung »Effekte zum XL Parteitag - Wir sind dabei!« ist überall die Bereitschaft weiter auszuprägen, die Leistungen an den Ergebnissen der Besten zu messen und zur festen Grundlage der eigenen Arbeit zu machen.

Die Erfahrungen der Parteiorganisation des Chemiefaserwerkes »Friedrich Engels« in Premnitz bei der Entwicklung eines niveaureichen innerparteilichen Lebens sowie der beim Zentralen Jugendobjekt »Hochveredelte Chemiefaserstoffe« bewährten Formen der Parteiarbeit und Parteikontrolle sollen durch die Kreisleitung in allen Grundorganisationen breiter verallgemeinert werden. Sie sind vor allem zu nutzen, um in der Grundorganisation des VEB Rathenower Optische Werke »Hermann Duncker« eine solche qualifizierte Parteiarbeit zu entwickeln, die die bewußte Bereitschaft der Menschen, das initiativreiche Handeln der Genossen fördert und zu hohen Ergebnissen bei der Realisierung der Investitionen für die Produktion von Rezeptbrillengläsern führt.

Besondere Anstrengungen sind durch die Parteileitung des Betriebes notwendig, damit aus der konkreten Einschätzung der Lage die erforderlichen Schlußfolgerungen für die ideologische Arbeit und die Erhöhung des Niveaus der staatlichen Leitungstätigkeit gezogen werden, um durch die zielgerichtete Verwirklichung der Schwedter Initiative und die Schaffung bedienungsarmer Fertigungsabschnitte wesentlich mehr Arbeitsplätze einzusparen. Die dabei frei werdenden Arbeitskräfte sind für die Erweiterung des Rationalisierungsmittelbaues, die Erhöhung der Konsumgüterproduktion und für die Schichtarbeit einzusetzen. Durch eine wesentliche Produktionssteigerung bei Rezept- und Seriengläsern ist die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Sehhilfen bei verkürzten Lieferzeiten zu gewährleisten.

Für die Lösung dieser erstrangigen politischen Aufgaben sind in allen Partei- und Arbeitskollektiven die notwendigen Kampfpositionen zu schaffen.

In den Mitgliederversammlungen, in den Beratungen der Parteigruppen und in den monatlichen Anleitungen der Parteisekretäre sind ebenfalls solche Erfah-